

## MINISTERIUM FÜR BILDUNG

Mainz, 23. Mai 2022

### Verantwortlich (i.S.d.P.)

Dr. Sabine Schmidt  
Pressesprecherin  
Telefon 06131 16-2829  
Telefax 06131 16-172829

Ulrich Gerecke  
Pressesprecher  
Telefon 06131 16-2830  
Telefax 06131 16-172830

E-Mail [presse@bm.rlp.de](mailto:presse@bm.rlp.de)

Mittlere Bleiche 61  
55116 Mainz

## Landeselternausschuss

### **Bildungsministerin Dr. Stefanie Hubig gratuliert neu gewähltem LEA-Vorstand**

Am Freitag fand die erste Vollversammlung des Landeselternausschusses nach neuem Kita-Gesetz statt. „Zum ersten Mal sind Delegierte der Stadt- und Kreiselternausschüsse aus dem ganzen Land zusammenkommen und haben ihre Vertretung auf Landesebene gewählt. Ein historisches Ereignis in der Erziehungspartnerschaft, die zwischen Trägern, Leitungen, pädagogischen Fachkräften und Eltern besteht. Ich gratuliere dem neuen Vorstand und insbesondere der neuen Vorsitzenden Karin Graeff sehr herzlich zur Wahl“, so die Ministerin.

„Eine gute Zusammenarbeit von Träger, Leitung, pädagogischen Fachkräften und Eltern ist eine wichtige Voraussetzung, um das Wohl jedes Kindes fördern zu können. Kinder gehen heute oft früher in eine Kindertagesbetreuung und werden dort länger betreut. Dadurch hat die Zusammenarbeit mit den Eltern noch einmal mehr an Bedeutung gewonnen“, sagte die Ministerin. „Das bildet sich im neuen Kita-Gesetz ab, das die Elternmitwirkung auf allen Ebenen erstmals gesetzlich verankert. Damit gibt es verbindliche Strukturen, aber es gibt vor allem eine stärkere Legitimation. Und das bildet sich auch an der hauptamtlich besetzten Geschäftsstelle des LEA ab, die den ehrenamtlich im LEA aktiven Eltern so eine stabile Basis für ihre Arbeit gibt.“ Die Geschäftsstelle hat bereits zum 1. April 2022 ihre Arbeit im Ministerium aufgenommen.



# PRESSEDIENST

---

Hubig würdigte zugleich das Engagement des bisherigen Vorstands und insbesondere des Vorsitzenden Andreas Winheller: „Ohne den LEA und seinen Vorsitzenden Andreas Winheller wären wir bei der strukturellen Elternmitwirkung in unserem Land heute nicht da, wo wir jetzt sind. In den sieben Jahren seines Wirkens hat er nachhaltig dazu beigetragen, die Elternmitwirkung auf allen Ebenen zu stärken und den Anliegen der Eltern Gehör zu verschaffen. Hierfür danke ich ihm und dem bisherigen Vorstand außerordentlich.“

Die Ministerin freue sich, die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit dem LEA und seinem Vorstand in den kommenden Jahren mit neuen Mitwirkungsrechten fortzusetzen. „Mit der neuen Geschäftsstelle im Ministerium rücken wir im wahrsten Sinne des Wortes noch enger zusammen, um gemeinsam zu den besten Entscheidungen für das Wohl der Kinder zu kommen“, so die Ministerin abschließend.

*Der Landeselternausschuss ist die gesetzliche Vertretung aller Eltern, deren Kinder eine Kita in Rheinland-Pfalz besuchen bzw. die Anspruch auf einen Platz in der Kita geltend machen, auf Landesebene. Er ist Mitglied im Kita-Tag der Spitzen, in dem alle im Verantwortungsbereich Kita Verantwortung tragenden Organisationen und Verbände vertreten sind. Der LEA benennt zudem ein beratendes Mitglied für den Landesjugendhilfeausschuss. Bei wesentlichen Angelegenheiten muss der Landeselternausschuss informiert und angehört werden. Das neue Kita-Gesetz legt erstmals diese gesetzlich verbindlichen Mitbestimmungsprozesse für Eltern fest, von der Ebene jeder Einrichtung (Elternausschüsse) über die örtliche Ebene (Stadt- bzw. Kreiselternausschüsse) bis hin zur Landesebene (Landeselternausschuss). Mehr Informationen zum LEA sowie die vollständige Zusammensetzung des neuen Vorstands auch über den Landeselternausschuss selbst unter [www.lea-rlp.de](http://www.lea-rlp.de).*